

Am Eingange der Meerenge von Gibraltar liegt der steile Felsentafelberg Gibraltar (Berg des Tarif), eine der beiden „Herkulesssäulen“, nur durch eine schmale sandige Landenge mit dem Festlande zusammenhängend. Stadt und Felsen Gibraltar ist im Besitz der Engländer und von ihnen zu einer uneinnehmbaren Festung umgeschaffen. Mit diesem Orte, der einen schönen, sehr geräumigen Hafen hat, besitzt England den Schlüssel zum Handel im Mittelmeer.

Zusammenfassung: Sprich über Hochandalusien! (a) Sierra Nevada; b) Hochland von Granada; c) das Küstenland; d) Gibraltar.)

8. Die Bewohner Spaniens.

a) Die gegenwärtigen Bevölkerungsverhältnisse sowohl als auch die Geschichte der pyrenäischen Halbinsel lehren, daß die Bewohner Spaniens ein Mischvolk sind, hervorgegangen aus den Völkerstämmen, welche im Laufe der Zeit auf der Halbinsel ansässig gewesen. Als älteste Bewohner nennt die Geschichte das Volk der Kelten, von Gallien eingewandert, und das Volk der Iberer, wahrscheinlich aus Afrika herübergekommen. Der letzte Rest der alten Iberer sind die Basken. — Später erfolgten Einwanderungen aus Phönizien und Griechenland und die Eroberung des Landes durch die Karthager und Römer, welche letztere das Land gänzlich romanisierten. — Im Mittelalter ergossen sich von Norden her germanische Völkerstämme (besonders Westgoten), von Süden maurische Völker ins Land und trugen zur weiteren Mischung der Bevölkerung bei. Die spätere Bildung verschiedener Reiche beeinträchtigte die Bildung einer einheitlichen Nation.

Aus allen diesen Gründen zeigen auch heute die Bewohner kein einheitliches nationales Gepräge. Den Kern der Bevölkerung bilden die Kastilier auf dem zentralen Hochlande, die in nationaler und sprachlicher Beziehung der herrschende Volksstamm sind; den zweiten Hauptstamm bilden die Aragonier und Katalonier, während in den östlichen Küstenländern, besonders in Andalusien, die Bevölkerung den Stempel maurischer Abstammung trägt. In Andalusien leben außerdem viele Zigeuner.

Alle Volksstämme bekennen sich fast ausschließlich zur katholischen Religion; alle zeigen glühende Vaterlandsliebe und haben dieselbe in tapferen Kämpfen, z. B. gegen Napoleon I., bewährt; alle besitzen großen Nationalstolz, der sich aus den Zeiten herschreibt, als Spanien die tonangebende Macht Europas war; alle lieben die öffentlichen Schaugepränge, namentlich die grausamen Stiergefächte. Die Volksbildung steht auf niedriger Stufe. Der politischen Stellung nach ist das Königreich ein Staat zweiten Ranges. Wann war dies anders?